

Morbacher CDU greift Hahn-Kritiker an

Die Morbacher CDU reagiert mit scharfer Kritik auf die Drohung des Beigeordneten Achim Zender (FWM), bei der Verlagerung von Nachtflügen von Frankfurt an den Flughafen Hahn eventuell zu klagen.

Morbach. In einer Pressemitteilung der Morbacher CDU heißt es: "Wir halten nichts davon, mit der Klagekeule oder anderen rechtlichen Folterwerkzeugen zu drohen."

Damit reagiert die CDU auf die Aussage von Achim Zender, dem Beigeordneten der Gemeinde Morbach und Fraktionsvorsitzenden der FWM, man schließe eine Klage nicht aus, wenn Nachtflüge von Frankfurt an den Flughafen Hahn verlagert würden.

Die Christdemokraten rufen außerdem alle Kritiker des Flughafens Hahn auf, "sich zu mäßigen und an die dort beschäftigten Menschen zu denken".

Weiter teilt CDU-Pressesprecher Johannes Igel mit: "Die CDU Morbach bekennt sich klar zum Erhalt und weiteren Ausbau des Flughafens Hahn." Der Flughafen biete der heimischen Wirtschaft die Chance, Arbeitsplätze zu schaffen, die die strukturschwache Region benötige, um eine weitere Abwanderung zu verhindern.

Hintergrund: Hahn-Geschäftsführer Jörg Schumacher hat nach dem Urteil zum Nachtflugverbot in Frankfurt gesagt: "Wir bekräftigen unser Angebot, Frankfurt zu entlasten und Verkehr zu übernehmen." Schumacher hat von fertigen Plänen für eine Vervierfachung des gesamten Geschäfts gesprochen.

Viele Menschen in der Region rund um den Hahn befürchten, dass die Lärmbelästigung durch Nachtflüge stark zunimmt. mai